



Tabellen zur Baugeschichte

Wever, F.

Berlin, 1888

Ergänzungen und Berichtigungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-83291](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-83291)

Ergänzungen und Berichtigungen.

- Zu S. 1. ca. 700 Heratempel zu Olympia. — Peripteralbau 6:18 Säulen. Ursprünglich mit Holzsäulen und Holzarchitrav. Material der Zella-Ziegel. Firstbekrönung mit einem Stirnziegel.
- Zu S. 1. 690 Schatzhaus von Gela zu Olympia. — Reich dekorierte Terrakottastücke umschlossen kastenartig das steinerne Gebälk und Geison. Ornament griechisch.
- Zu S. 1. Tempel der Artemis auf Orthigia. — Dorischer Peripteros 6:18 Säulen. Höhe derselben gleich $4\frac{1}{2}$ Durchmesser.
- Zu S. 1. ca. 600 Mittlerer Burgtempel zu Selinunt. — 6:17 Säulen, mit zum Theil 16, zum Theil 18 Kanneluren. Vermuthlich dem Apollo geweiht.
- Von den übrigen Tempeln zu Selinunt wird neuerdings der nördliche Burgtempel ca. 550 datirt, der nördliche Stadttempel ca. 409.
- S. 1. 594 lies Erbauer: Chersiphron.
- S. 2. 440 lies: pentelischer Marmor.
- S. 2. 480 lies: Hypäthraler Peripteros.
- S. 3. 318 lies: Trasykles.
- S. 4. 36 Thermen des Agrippa. — Laokoongruppe nicht hier, sondern in den Thermen des Titus aufgefunden.
- S. 4. 26 Erbauer des Pantheon lies:
- Marcus, Vispasianus, Agrippa durch Baumeister Valerius von Ostia.
- Ebendort unter Baubeschreibung lies 3. Zeile von unten: Im 17. Jahrhundert wurden die Erzbalken der Vorhalle zum Tabernakel in St. Peter verwandt. — Der letzte Satz fällt fort.
- S. 5. ca. 20 lies: Aquädukt du Gard bei Nîmes.
- S. 5. 72 Colosseum lies unter Baubeschreibung Zeile 6 4.20 = 80.
- S. 5. 79 Pompei etc. lies unter Baubeschreibung: Zum grossen Theil erst nach dem Erdbeben vom Jahre 63 wieder aufgebaut.
- S. 6. ca. 80 Thermen des Titus lies unter Baubeschreibung: Grösstentheils zerstört. Hier 1504 die Laokoongruppe aufgefunden.
- S. 6. ca. 165 Theater etc. lies: Regilla.
- S. 6. 3. Zeile von unten lies: 202—217 Thermen des Caracalla.
- S. 7. 305 lies: Spalato.
- S. 9. 352 lies: Erbauer: Anthemios von Tralles.
- S. 9. ca. 550 lies: Santa Fosca auf Torcello.
- S. 10. Spalte Baubeschreibung Zeile 9 von unten lies: gewölbte statt gewöhnliche.
- S. 11. 1010 lies unter Erbauer: Bischof Bernward. Unter Baubeschreibung lies zum Schluss: Umbau im 12. Jahrhundert.
- S. 17. Erste Zeile lies: Novara.
- S. 19. 1089 lies: Gauzo statt Ganzo als Erbauer.